Neue Funde der Fühlermade, Leucochloridium paradoxum, in den Niederlanden

von

W. S. S. VAN BENTHEM JUTTING
(Zoologisches Museum, Amsterdam)

Im Jahre 1933 erwähnte ich das Vorkommen von *Leucochloridium paradoxum* in *Succinea putris* (L.) im „Naardermeer" (Fauna van Nederland, Lief. VII, S. 245). Das war das erste Mal, dass der merkwürdige Parasit in Holland beobachtet wurde.

In den zehn Jahren, welche seitdem vergangen sind, kamen mir mehrere weitere Beispiele in die Hände, über die ich hier kurz berichten will:

Wylre, Quelle des Eyserbachs, 16. VII. 1935, coll. Th. G. N. Dresscher
Overveen, am Zeeweg, 31. VII. 1937, coll. J. Prins
Havelte, am Oude Smilderkanal, 3. VII. 1940, coll. J. de Wilde
Haarlem, sumpfige Halbinsel an der Mooie Nel, 26. IV. 1942, coll. L. J. M. Butôt
Haren (Gr.), Botanischer Garten „De Wolf", 19. VII und 4. VIII. 1942, coll. S. J. Geerts

In sämtlichen Fällen war das Wirtstier wieder eine *Succinea putris*. Auch in der ausländischen Literatur wird nach wie vor nur diese *Succinea*-Art als Wirt angegeben.

Es verdient daher wohl spezielle Erwähnung, dass ich einmal *Leucochloridium paradoxum* schmarotzend in *Succinea pfeifferi* Rossm. erhielt und zwar von Kampereiland, bei Erf 45, Ufer des IJsselmeer, an der Landseite eines kleinen Schilfbestandes, 9. VIII. 1942, coll. Th. G. N. Dresscher.

Bemerkenswert ist ferner, dass die Funde alle aus den Sommermonaten April—August stammen, was mit Beobachtungen im Ausland im Einklang steht. Dass der Parasit in den übrigen Monaten des Jahres nicht gefunden wurde, dürfte entweder mit der Lebensweise der Schnecken oder auch mit dem Entwicklungszyklus des *Leucochloridium* zusammenhängen.

Sehr gute Abbildungen von infizierten Bernsteinschnecken findet man in der Monographie von Wesenberg-Lund, Contributions to the Development of the Trematoda Digenea, Part I, The Biology of Leucochloridium paradoxum (Kgl. Danske Vidensk. Selsk. Skr. Naturvid. og Mathem. Afd. (9) Bd. IV, Nr. 3, 1931) und in einem Beitrag von Hohorst, Die „Fühler-Made" (Leucochloridium sp.) der Bernstein-Schnecke, ein für die Umgebung von Frankfurt a. M. neuer Saugwurm (Natur und Volk, Bd. 67, S. 122—132, 1937).